

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1905-1906**

15.2.1906

Donnerstag, den 15. Februar 1906.

20. Abonnements-Vorstellung

des

Grossherzoglichen Hoftheaters zu Karlsruhe.

Carmen.

Oper in vier Akten von H. Meilhac und L. Halévy. Musik von Georges Bizet.

Musikalische Leitung: Alfred Lorentz. Szenische Leitung: Mathias Schön.

Personen:

Carmen	Rosa Ethofer.
Don José, Sergeant	Hans Bussard.
Escamillo, Stierfechter	Jan van Gorkom.
Zuniga, Leutnant	Hans Keller.
Morales, Sergeant	Franz Roha.
Dancairo, } Remendado, } Schuggler	{ Adolf Bodenmüller. Friedrich Erl.
Micaela, ein Bauernmädchen	Käthe Warmersperger.
Frasquita, } Mercedes, } Zigeunermädchen	{ Alice Schenker. Frieda Meyer.
Lillas Pastia, Inhaber einer Schenke	Wilhelm Kempf.
Soldaten. Strassenjungen. Cigarrenarbeiterinnen. Zigeuner, Zigeunerinnen. Schuggler. Volk.	

Ort der Handlung: Spanien. Zeit: 1820.

Die Ballet-Arrangements sind von Paula Allegri-Bayz.

Im vierten Akte: **Tanz:** Luise Kling, Richard Allegri und das Balletkorps.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: nach halb zehn Uhr.

Kasse-Eröffnung: 6 Uhr.

Der Verkauf der Eintrittskarten findet statt:

im Vorverkauf gegen Entrichtung der Vorverkaufsgebühr von 35 Pf. für jede Karte am **Mittwoch, den 14. Februar**, nachmittags 3—5 Uhr, an der Tageskasse (ohne Gebühr) am **Donnerstag, den 15. Februar**, nachmittags von 3—5 Uhr und an der Abendkasse. Theaterzettel und Textbücher sind an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Preise der Plätze:

Fremdenloge 1. Ranges	7 M. — P.	Logen 2. Rangs	2 M. 50 P.
Logen 1. Rangs	6 M. — P.	Logen 3. Rangs	1 M. 50 P.
Amphitheater	6 M. — P.	Stehplätze 2. und 3. Rangs	1 M. — P.
Sperrsitz I. Abt.	5 M. — P.	Galerie	— M. 60 P.
Sperrsitz II. Abt.	4 M. 50 P.		

Damit an der Kasse durch Geldwechselln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Krank: Heinrich Schilling.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genötigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Die das Theater besuchenden Damen werden höflichst ersucht, vor Betreten des Zuschauerraumes die Hüte abzulegen.

Montag, den 19. Februar: Eine Reise nach dem Lande der Mitternachtssonne, bühnengrosse Projektions-Vorführung des Weltreisenden Joachim Harms.

Dienstag, den 20. Februar: Eine Reise um die Welt, bühnengrosse Projektions-Vorführung des Weltreisenden Joachim Harms.



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Donnerstag, den 15. Februar 1906.

43. Abonnements-Vorstellung der Abteil. **B** (gelbe Abonnementskarten).

Erstes Gastspiel von **August Junkermann.**

Zum erstenmal:

Onkel Bräsig.

Lebensbild in fünf Akten nach Fritz Reuters „Stromtid“.

Leiter der Aufführung: Gustav Scheffranek.

Personen:

Nrel v. Nambow, Gutsbesitzer auf Pümpelshagen, Leutnant a. D.	Hugo Höcker.
Frieda, seine Gattin	Lisa Pödechtel.
Franz von Nambow, sein Vetter	Hans Illiger.
Fritz Triddelshj	Siegfried Heinkel.
Pomuchelstopp, Gutsbesitzer auf Gürlitz	Herm. Kesselträger.
Carl Habermann, Inspektor auf Pümpelshagen	Josef Mark.
Louise, seine Tochter	Maria Genter.
Zacharias Bräsig, pensionierter gräflicher Guts-Inspektor	*)
Moses, ein alter Jude	Wilh. Wassermann.
Jochen Rüsler, Gutspächter	Adolf Hallego.
Brigitte, seine Frau	Marie Wolff.
Linning, } beider Töchter, Zwillinge }	Alwine Müller.
Minning, }	Marie Goldstein.
Mudolf Kurz, } Kandidaten der Theologie }	Felix Krones.
Gottlieb Baldrian, }	Fritz Soot.

Zwischen dem dritten und vierten Akte liegt ein Zeitraum von drei Monaten.

*) Zacharias Bräsig: August Junkermann als Gast.

Die große Pause findet nach dem dritten Akte statt.

Anfang: **sieben Uhr.** Ende: **zehn Uhr.**
Kasse-Öröffnung: **halb 7 Uhr.**

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Preise der Plätze: Balkon I. Abt. *M* 5.—, Sperrsiß I. Abt. *M* 4.— u. s. w.

Krank: Heinrich Schilling.

Die Zurücknahme von gelösten Eintrittskarten kann nur bei **Stückänderung** stattfinden. Damit an den Kassen durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Die General-Direktion des Großh. Hoftheaters richtet an das Publikum die Bitte, nach Schluß der Vorstellung beim Verlassen des Hauses die Notausgänge benutzen zu wollen; selbstverständlich bleiben auch die regelmäßigen Ausgänge geöffnet.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genötigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Freitag, den 16. Februar: **42. C. Orpheus in der Unterwelt.**
 Samstag, den 17. Februar: **44. A. Der Graf von Charolais.**
 Sonntag, den 18. Februar: **14.** Vorstellung außer Abonnement. **Die Meisterfinger von Nürnberg.**
 Montag, den 19. Februar: **43. A.** Zweites Gastspiel von August Junkermann: **Onkel Bräsig.**

Theater in Baden:

Donnerstag, den 15. Februar: **20.** Abonnements-Vorstellung. **Carmen.**
 Montag, den 19. Februar: **Eine Reise nach dem Lande der Mitternachtsjonne,** bühnengroße Projektions-Vorführung des Weltreisenden Joachim Harms.
 Dienstag, den 20. Februar: **Eine Reise um die Welt,** bühnengroße Projektions-Vorführung des Weltreisenden Joachim Harms.